

## Schüler aus Quito in Bayern

Am 22. und 23. Juli 2009 besuchten insgesamt 14 Schüler die drei bayerischen Universitäten in Erlangen, Passau und Würzburg.

### Erlangen



4 Schüler aus Quito haben die Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen besucht. Herr Dr. Krusche informierte die Schüler über die Universität und die Studienmöglichkeiten sowie Zulassungsregelungen. Das besondere Interesse der Schüler aus Ecuador galt den Ingenieurwissenschaften, so dass sie sich intensiv über die Ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge informieren konnten. Abschließend konnten die 4 Schüler noch eine praktische Arbeit im Schülerlabor anfertigen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung für beide Seiten.

## Passau

5 Schüler der Deutschen Schule Quito haben sich an der Universität Passau über das Studium in Bayern informiert.



Frau Lehrmann vom Akademischen Auslandsamt hielt einen Vortrag über die Universität und zum Studium in Passau. Neben allgemeinen Informationen hat die Studiendekanin der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Jungwirth, die Schüler über die Bachelor- und Masterstudiengänge Business Administration and Economics informiert.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa hatten die Schüler noch die Möglichkeit, sich ein wenig in der Stadt umzusehen.

Die Schüler hatten eine schöne und informative Zeit an der Universität Passau und es ist zu hoffen, dass sich einige von ihnen auch für ein Studium in Passau entscheiden.

### Würzburg



5 Schüler der Deutschen Schule Quito haben vor Kurzem die Julius-Maximilians-Universität Würzburg besucht. Gleich nachdem am ersten Tag die Jugendherberge bezogen wurde, ging es zum Hubland-Campus, wo sich das Institut für Pädagogik vorstellte und die Schüler ihre Fragen loswerden konnten. Am frühen Abend gab es dann ein Treffen mit zwei Lehrern eines Kitzinger Gymnasiums in der Würzburger Innenstadt. Anlässlich eines Ecuador-Projektes, hatten die Lehrer viele Fragen dabei, die sie mit ihren eigenen Schülern zusammengestellt hatten. Somit hatten die Quito-Schüler Gelegenheit von ihrer Heimat, ihren Traditionen und anderen landestypischen Dingen zu berichten.



Am zweiten Tag informierte das Akademische Auslandsamt zu Studienmöglichkeiten und Zulassungsregelungen an der Universität Würzburg. Danach konnten die Schüler in eine juristische Vorlesung hineinschnuppern und lernten dann die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften näher kennen. Die Mehrzahl der Schüler interessierte sich für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium. Daher hatte das Studiendekanat eine ausführliche Präsentation vorbereitet, aber auch die studentische Fachschaft nahm sich Zeit, die Gruppe durch die fakultätseigene Bibliothek und das Fakultätsgebäude zu führen und stellte sich beim gemeinsamen Mittagessen in der Mensa den neugierigen Fragen der Schüler.



Es waren zwei sehr informative und eindrucksvolle Tage und vielleicht entscheidet sich ja der eine oder die andere für ein Studium in Würzburg. Wir würden uns sehr freuen!